

Schülerhilfe

Beitrag von „Finchen“ vom 5. Juni 2008 16:14

Ich habe während des Studiums für fast zwei Jahre bei der Schülerhilfe gearbeitet. Ganz am Anfang musste ich übrigens bestätigen und unterschreiben, dass ich nicht mit Scientology zu tun habe und hatte.

Ich habe damals 15 Euro für eine 90 Minuten-Einheit bekommen und fand das OK.

Die Gruppen waren sehr unterschiedlich zusammengesetzt. Ich hatte ziemlich homogene Gruppen (Mathe 3. und 4. Klasse und Deutsch 5. und 6. Klasse) aber auch Gruppen, wo wirklich jeder etwas anderes gemacht hat. Dann hatte man wirklich super wenig Zeit für den einzelnen Schüler und das Verhältnis zu dem, was die Eltern dafür zahlen stimmte nicht mehr.

Grundsätzlich würde ich persönlich deshalb private Nachhilfe immer einem Institut vorziehen.